

PRESSEINFORMATION

Leipzig, den 08.01.2010

„Brückenschlag 2010“ geht an die T + U Dental Labor GmbH in Helmstedt

Im Rahmen seines Neujahrsempfangs am 14. Januar 2010 zeichnet das Berufsbildungswerk Leipzig zum fünften Mal ein Unternehmen mit dem „Brückenschlag“ aus. Dieser Integrationspreis geht auch in diesem Jahr an eine Firma, die sich in beispielgebender Weise für die berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderungen engagiert und somit Brücken in ihre berufliche Zukunft schlägt. Den „Brückenschlag 2010“ erhält die T + U Dental Labor GmbH in Helmstedt. Den Preis nimmt in Anwesenheit von Staatsministerin Christine Clauß, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, und Landesbischof Jochen Bohl, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, T + U-Geschäftsführer Andreas Uetze entgegen.

Die T + U Dental Labor GmbH bildet in Kooperation mit dem BBW Leipzig eine junge Frau zur Zahntechnikerin aus, die zwei Cochlea-Implantate (elektronische Innenohrprothesen) trägt. Die praktische Ausbildung absolviert sie – nunmehr im 3. Ausbildungsjahr – im T + U Dental Labor in Helmstedt, den theoretischen Unterricht erhält sie in der Berufsschule des BBW Leipzig. Zusätzlich nimmt sie im Berufsbildungswerk logopädische Betreuung in Anspruch.

„Wir sind sehr zufrieden mit den schulischen Leistungen unserer Auszubildenden. Die Zusammenarbeit mit der Berufsschule und der zuständigen Integrationsberaterin klappt prima. Wir können andere Betriebe nur ermuntern, Menschen mit Hör- oder Sprachschädigung auszubilden und dabei die Unterstützung des BBW Leipzig in Anspruch zu nehmen“, lobt T + U-Geschäftsführer Andreas Uetze die Zusammenarbeit mit dem BBW Leipzig.

Die Ausbildung in Kooperation mit Betrieben – begleitete betriebliche Ausbildung genannt – koordinieren und betreuen Mitarbeiter des BBW-Integrationsteams. Sie organisieren alle notwendigen Hilfen, damit eine Ausbildung in einem Betrieb gelingen kann, und sind Ansprechpartner bei allen im Zusammenhang mit der Ausbildung auftretenden Fragen.

Auch BBW-Geschäftsführer Wolfgang Menz freut sich über die wachsende Zahl betrieblicher Ausbildungsverhältnisse. *„Gegenwärtig werden 16 Prozent unserer TeilnehmerInnen betrieblich ausgebildet – an ihrem Heimatort oder in Leipzig. Allein im Fachbereich Zahntechnik sind es zurzeit vier junge Menschen, die in einer Firma lernen, unsere Berufsschule besuchen und begleitende Hilfen in Anspruch nehmen. Das eröffnet ihnen natürlich ganz neue Chancen im Hinblick auf eine spätere Vermittlung. Firmen wie die T + U Dental Labor GmbH tragen dazu bei, dass wir im letzten Jahr 89 Prozent unserer Absolventen im Bereich Zahntechnik vermitteln konnten. Diese Vermittlungsquote liegt über unserem Durchschnitt von rund 70 Prozent.“*

Im Berufsbildungswerk Leipzig absolvieren über 500 Jugendliche mit Hör- oder Sprachbehinderung eine anerkannte Berufsausbildung oder bereiten sich in berufsvorbereitenden Maßnahmen auf eine Ausbildung vor. Ausgebildet werden 30 Berufe in BBW-eigenen Werkstätten und weitere in Kooperation mit Betrieben.

Die T + U Dental Labor GmbH in Helmstedt beschäftigt 13 Mitarbeiter, darunter drei Auszubildende. Das DGZI-geprüfte Implantologische Fachlabor steht für hohe Qualität und individuelle Kundenbetreuung. Moderne Technik und kompetente Mitarbeiter garantieren Zahnärzten und Patienten einen optimalen Service.

BBW Leipzig gGmbH
Knautnaundorfer Str. 4
04249 Leipzig
Telefon 0341.4137-0
Telefax 0341.4137-488

Pressekontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Tautz
Telefon 0341.4137-384
Telefax 0341.4137-449
presse@bbw-leipzig.de